Kurzbiografie-Nr. 4184. Online seit 18.09.2015, aktualisiert am 23.02.2017.

Anton Mooshammer

† 16. November 1886; * 03. Juni 1962

Kurat am Krankenhaus München-Schwabing 1919

1910 (29. Jun.) Priesterweihe, 1910 Aushilfspriester in Rott am Inn und Koadjutor in Tegernsee sowie in Wildsteig, 1911 Pfarrvikar in Hohenpeißenberg, 1912 Hilfspriester bei St. Margaret in München-Sendling, 1913 Katechet an den Fortbildungsschulen und Taubstummenprediger in München, 1913 Hilfspriester der Anstaltspfarrei Eglfing-Haar, 1919 Kurat am Krankenhaus München-Schwabing, 1924 Anstaltspfarrer ebenda, 1939 Studienprofessor an der Rosentalschule in München, 1940 an der Wirtschaftsaufbauschule in München und Versetzung in den Wartestand, 1945 Kommorant in Weichs, 1946 im Ruhestand.

Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1939, (Stand vom 1. Februar 1939), München [1939], S. 67.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München Freising für das Jahr 1962, (Stand vom 1. Januar 1962), München [1962], S. 211.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1965 (Stand vom 1. Januar 1965), München [1965], S. 415.

Empfohlene Zitierweise:

Anton Mooshammer, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 4184, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/4184. Letzter Zugriff am: 21.08.2025.